https://blz.li/420j

LeineBlitz
blitzschnell informiert

ANDREAS OHLENDORF ERHÄLT GANZ BESONDERE EHRUNG

Veröffentlicht am 24.01.2023 um 09:01 von Redaktion LeineBlitz

Die Ortsfeuerwehr Oerie setzte am 21. Januar den Reigen der Jahresversammlungen für das Jahr 2022 fort. Ortsbrandmeister Sven-Heinrich Mensing begrüße 55 Kameraden und Kameradinnen sowie Gäste im Gasthaus Bortfeld/Sens in Hüpede. . In seinem Jahresrückblick gab der Ortsbrandmeister eine Rückschau auf, trotz Corona-Lage, regelkonform durchgeführten Dienste die maßgeblich zum Erhalt der Einsatzbereitschaft beigetragen haben. Insgesamt sechs mal war die Ortsfeuerwehr im Einsatz, um im eigenen Stadtteil und in der Nachbarschaft Schäden zu minimieren.Im Rahmen der traditionell auf den Jahresversammlungen durchgeführten Ehrungen und Beförderungen erhielten folgende Kameraden und Kameradinnen: Die Ehrung des Landes Niedersachsen für langjährige Verdienste im Feuerlöschwesen erhielt Brandmeister Sven-Heinrich Mensing (40 Jahre), die Ehrung des Landesfeuerwehrverbandes für langjährige Mitgliedschaft bekam Jürgen Ellmers (40 Jahre). Befördert wurden Maren Tschiche zur Hauptfeuerwehrfrau und John Schmidt trägt jetzt den Dienstgrad Oberfeuerwehrmann. Eine besondere Ehrung erhielt der Hauptbrandmeister Andreas Ohlendorf: Für seine Verdienste als Politiker um die Fortentwicklung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Pattensen erhielt er die Ehrennadel des Feuerwehrverbandes Region Hannover. Ohlendorf hat als Mitglied des Stadtrates der Stadt Pattensen und Vorsitzender des Feuerschutzausschusses immer ein "offenes Ohr" für die Belange der Feuerwehr gehabt. Auf seine Initiative wurde unter anderem der Arbeitskreis Feuerwehr eingerichtet, in dem alle Ortsbrandmeister ein Rederecht haben und den Ratspolitikern ihre Anliegen vortragen konnten. Hier ging es im Wesentlichen um die Aufstellung des Feuerwehrbedarfs- und Entwicklungsplanes.

Strahlende Gesichter bei den Ehrungen: Sven-Heinrich Mensing (von rechts), Jürgen Ellmers, Maren Tschiche, Jens Beier, John Schmidt, Andreas Ohlendorf und Henning Brüggemann.